

Gruppe 4: (Zwangs-) Therapie! – Zwischen Disziplinierung und Hilfe zur Selbsthilfe?!

SABINE415 21. OKTOBER 2021, 12:34 UHR

1. Wo liegen die Grenzen der Zuständigkeit der Psychiatrie? Wäre ein sich Beschränken der Psychiatrie auf Freiwilligkeit und ein Alleinlassen von nicht freiwilligbehandlungsbereiten Betroffenen durch die Psychiatrie wirklich erstrebenswert und im Interesse der Betroffenen?

Wiederholung von eben: Reduzierung auf „Freiwillige“ wäre fatal!

Im Chat stand auch noch:

Es gibt leider keine klar definierte Grenze-Alleinlassen ist keine Option

nicht nur freiwillig, wäre am Auftrag vorbei

juristische Grenzen

2. Wie viel können/ müssen Betroffene und die Gesellschaft bzw. das soziale Umfeld im Namen der Freiheit und Selbstbestimmung aushalten?

Das Aushalten ist sehr schwierig, wird bei uns durch den SpDi versucht in Begleitung mit allen Betroffenen auszuhandeln.

Auf jeden Fall denke ich, dass das ein ganz wichtiger Auftrag für uns ist, beim "Aushalten des Unerträglichen" zu helfen.

3. Was kann das Hilfesystem der (Sozial-)Psychiatrie und insbesondere der SpDi tun, um Zwang zu vermeiden/minimieren?

Der SpDi sollte nie allein für diese akuten Situationen verantwortlich sein. Ziel müsste eine gemeinsame Verantwortungsgemeinschaft sein. (Gilt auch für schwierige Situationen in der Klinik!)

Bessere Zusammenarbeit mit Kliniken, Betroffenen und Angehörigen.

Was ist informeller Zwang oder Nötigung und was ist Aufklärung? Bzw. wie sprechen wir über unsere Einschätzung, was passieren wird, und was man dagegen tun kann?

Wie kommen wir in Situationen, bevor sie sich so zugespitzt haben, dass schon über Zwangsmaßnahmen nachgedacht wird?

Das ist auch eine Ressourcenfrage

Ressourcen sollten nicht nur im SpDi betrachtet werden. Niedergelassene PT und Ärzte sollten stärker einbezogen werden.

SpDi ist zu wenig bekannt, mehr Öffentlichkeitsarbeit nötig-

Mitarbeiter haben Sorgen, dass noch mehr Klienten kommen, wenn man Öffentlichkeitsarbeit macht.

Notizen/ Gedankenspeicher

Wie vermitteln wir den sozialpsychiatrischen Impetus, das Ideal einer freiheitlichen Psychiatrie?

Leitbild

Wie viele Dienste haben eines?

Wie weit kann es dazu beitragen, Haltung zu vermitteln?

Wechselseitige Visitationen?

Fortbildungen für neue Mitarbeiter: "Neu im Sozialpsychiatrischen Dienst"

Weiterbildung auch in den Ausbildungseinrichtungen (Fachschulen, Hochschulen)

Fort-und Ausbildung
